

Bundesministerium für Wirtschaft  
und Energie  
Frau Parlamentarische Staatssekretärin  
Gitta Connemann  
Scharnhorststraße 34-37  
10115 Berlin

#### Der Vorsitzende

Bastian Fassin  
bastian.fassin@bdsi.de  
Telefon: +49 228 26007-11  
www.bdsi.de

Lobbyregisternummer  
R000793  
Transparency Register (EU)  
21095533359-90

Bonn, 22.10.2025

#### Betreff: Der Bürokratiewahnsinn muss schmelzen – damit deutsche Schokolade Zukunft hat.

Sehr geehrte Frau Parlamentarische Staatssekretärin,

Bürokratieabbau ist gerade in aller Munde. Vielen Dank Ihnen, dass auch Sie sich mit Nachdruck für den Bürokratieabbau einsetzen, und das nicht nur in Ihrer Funktion als Mittelstandsbeauftragte der Bundesregierung.

Leider erleben wir derzeit in der Realität das Gegenteil: Ein Vorstoß aus Brüssel droht unserer Branche massiv zu belasten. So plant die EU-Kommission Grenzwerte für aromatische Mineralölkohlenwasserstoffe (MOAH) in Lebensmittelprodukten. Wir unterstützen das Ziel ausdrücklich – nicht nur weil unsere Daten zeigen, dass Schokoladenprodukte ohnehin ein sehr geringes Risiko aufweisen. Bis zum Sommer war vorgesehen, die Höchstgehalte auf Rohstoffebene im gesamten Produkt. Ein sehr guter Vorschlag!

Mittlerweile hat sich das Blatt gewendet. Im aktuellen Entwurf ist dieser sachgerechte Ansatz verschwunden. Jetzt heißt es: Hersteller müssen ab Inkrafttreten **jeden einzelnen Rohstoff** in einem Produkt aufwendig testen – ein enormer bürokratischer und finanzieller Aufwand, ohne Gewinn an Lebensmittelsicherheit. Denn für die Rohstoffe gelten die Höchstwerte erst ab 2030.

Wir bitten Sie dringend, sich gegen diese zusätzliche Bürokratiewahnsinn einzusetzen. Helfen Sie mit, diesen Trend zu stoppen. **Wir fordern: Bürokratie abzubauen und Prozesse zu vereinfachen – damit Schokolade „Made in Germany“ ein Erfolgsrezept bleibt!**

Gerne möchten wir die konkreten Umstände und weitere praxisnahe Beispiele für Bürokratiemonster (etwa bei Einwegkunststoffen, vgl. Anlage) in einem persönlichen Gespräch mit Ihnen darlegen.

Mit freundlichen Grüßen

Bastian Fassin